

14. März 2014

Niederösterreich-Card geht ab 1. April in die neue Saison

Bohuslav: 16 neue Ausflugsziele

„319 Ausflugsziele bedeuten, dass mit der neuen Saison der Niederösterreich-Card 16 neue Ausflugsziele dazugekommen sind“, sagte Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bei der Präsentation der neuen NÖ-Card 2014/15 am heutigen Freitag im Raiffeisenhaus in Wien. „Damit können insgesamt über 2.300 Euro an Eintrittsgeldern erspart werden“, so Bohuslav. Dass die NÖ-Card eine wahre Erfolgsgeschichte ist, zeigen allein die Zahlen aus dem letzten Jahr. „Mit 135.259 Karten haben wir in der letzten Saison so viele Karten wie noch nie verkauft“, so die Landesrätin. Das bedeutet eine Steigerung von 1,9 Prozent im Vergleich zur Vorsaison.

Erfreulich sei auch, dass mit 63,36 Prozent der Anteil der Stammkunden sehr hoch ist. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Stammkunden um 4,7 Prozent gestiegen. „Das zeigt die Qualität und Attraktivität der NÖ-Card“, so Bohuslav. In der Vorsaison konnte noch ein weiterer Höchstwert erreicht werden: „Die Grenze von einer Million Eintritte bei allen teilnehmenden Ausflugszielen wurde überschritten“, so die Landesrätin. Damit werde mit der NÖ-Card auch Wertschöpfung in Niederösterreich gehalten. Insgesamt kommen 60 Prozent der Card-Besitzer aus Niederösterreich und 40 Prozent aus Wien. Neben dem umfangreichen Ausflugsprogramm gibt es auch noch weitere Vorteile mit der NÖ-Card, beispielsweise das Bonuspunkteprogramm mit der NÖ Wirtshauskultur. „Die NÖ-Card ist ein wichtiges Instrument, um die Wirtschaft anzukurbeln“, so Bohuslav. Daher werde der Ausflugstourismus mit der NÖ-Card als Erfolgsinstrument auch weiterhin ein Schwerpunkt der Tourismusstrategie des Landes Niederösterreich sein.

Neu im Programm der NÖ-Card sind 16 Ausflugsziele im Waldviertel, im Weinviertel, in der Region Donau Niederösterreich, im Mostviertel, im Wienerwald, in den Wiener Alpen, in Wien und im Burgenland. „Was mich als Wirtschafts-Landesrätin besonders freut ist, dass es in der neuen Saison möglich ist, Firmen zu besuchen und deren Besuch zu einen Erlebnis zu machen“, so Bohuslav. So kann man beispielsweise im Waldviertel die älteste Frottierweberei besuchen und dort den Weg vom Zwirn zum Tuch erleben. Im Wienerwald kann man das Kaiserhaus Baden besuchen und in den Wiener Alpen einen Sprung ins frische Quellwasser des Fischauer Thermalbads machen. Das Riesenrad im Prater, das Wüstenhaus Schönbrunn und die Vienna Ring Tram sind schon seit Jahren beliebte Sehenswürdigkeiten der NÖ-Card-Inhaber. Heuer kommen mit Madame Tussauds, der Secession und Time Travel - sieben multimediale Shows auf 1.300 Quadratmetern rund um die Geschichte Wiens - weitere Highlights dazu, die ebenfalls bei freiem Eintritt besucht werden können.

NK Presseinformation

Wesentlicher Erfolgsfaktor für die NÖ-Card sind die Top-Ausflugsziele. „Die Top-Ausflugsziele sind das Rückgrat der NÖ-Card“, betont Dr. Brigitte Schlögl, Sprecherin der Top-Ausflugsziele und Geschäftsführerin des Landesmuseums Niederösterreich. So finden beispielsweise 42 Prozent der NÖ-Card-Eintritte in einem Top-Ausflugsziel in Niederösterreich statt. Gearbeitet werde daher „permanent an der Verbesserung der Qualität“, so Schlögl.

Mit der kommenden Saison der NÖ-Card startet auch eine neue Kampagne, um noch mehr Ausflugs Gäste auf die NÖ-Card aufmerksam zu machen. „Wir hatten 2009 den letzten Relaunch. Zentral bei der neuen Werbelinie ist, die Vielfalt des Angebots und damit die Vielfalt des Landes darzustellen“, so Prof. Christoph Madl, MAS, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung. „Mehr entdecken mit der NÖ-Card“, das sollen die Ausflügler erkennen.

Ein starker und zuverlässiger Vertriebs- und Werbepartner ist Raiffeisen Niederösterreich-Wien. „Ich bin froh, dass wir Partner der ersten Stunde sein können. Die NÖ-Card ist ein ganz wichtiger Bestandteil der Partnerschaft mit dem Land Niederösterreich“, so Mag. Klaus Buchleitner, MBA, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding und Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien. Der Vertrieb über Raiffeisen NÖ-Wien laufe sehr gut. „Jeder fünfte neue Card-Besitzer hat seine NÖ-Card im vergangenen Jahr in einer Raiffeisenbank oder -filiale gekauft“, so Buchleitner. Außerdem stelle Raiffeisen NÖ-Wien rund 700 Plakatstellen zu Saisonstart zur Verfügung.

Zum Normalpreis kostet die NÖ-Card für Erwachsene 54 Euro, bei Verlängerung 49 Euro. Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren zahlen 25 Euro, bei Verlängerung 22 Euro. Für Kinder bis zum Alter von sechs Jahren ist der Eintritt frei. Erhältlich ist die NÖ-Card bei vielen teilnehmenden Ausflugszeilen, Raiffeisenbanken und Trafiken, weiters auf <http://www.niederoesterreich-card.at/> und über die Card-Hotline unter 01/535 05 05.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Marian Hiller, Telefon 02742/9000-19844, e-mail marian.hiller@noe.co.at oder Niederösterreich-Card, Mag. Marion Boda, MBA, Telefon 0664/910 28 10, e-mail marion.boda@noe.co.at, <http://www.niederoesterreich-card.at/>.